

SPD-Bezirksratsfraktion
Michael Dette (Bündnis 90/Die Grünen)
Hans-Jörg Schrader (FDP)
Sven Steuer (Die Linke)

im Bezirksrat Ricklingen

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Fachbereich Personal und Organisation
OE 18.63.09 Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Hannover, den 07.05.2020

(Zusatz-) Änderungsantrag

gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen zur Drucksache 0938/2020

Planfeststellungsverfahren für die B3/Südschnellweg Hannover zwischen dem Landwirtschaftskreis und der Güterumgehungsbahn Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Bezirksrat Ricklingen fordert in Anlehnung an die Stellungnahme der Landeshauptstadt f

- Keine Einschränkungen der Nutzungsmöglichkeiten für die betroffenen Sportvereine während der Bauphase. Die Neuordnung der Sportaußenflächen bzw. die Verfügungstellung von Ersatzflächen muss rechtzeitig vor Maßnahmenbeginn erfolgen.
- Die Kleinspielfläche des SV 08 darf nicht als Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung gestellt werden, da es keine Ausweichfläche dafür gibt
- Der Busch- und Baumbestand zwischen Südschnellweg und Sportanlagen (TuS Ricklingen e.V., SV 08 Ricklingen e.V., Freibad Ricklingen) bzw. Freizeitanlagen (Ricklinger Teiche), der der Trassenverbreiterung zum Opfer fällt, war als Sichtschutz, Lärmschutz, Ballfang und für das Kleinklima wichtig. Hier sind rechtzeitig vor Baubeginn ausreichend hohe Lärmschutzwände zu installieren, die – wenn der Platz vorhanden ist – durch Neuanpflanzungen ergänzt werden.
- Die Beeke ist sofort nach der Verlegung wieder in einen naturnahen Zustand zu versetzen. Das beinhaltet die beidseitige Anpflanzung von geeigneten Gehölzen.
- Im Bereich der Ricklinger Kiesteiche und der Leine ist zur Sicherung der Aufenthaltsqualität sowie zur Sicherung der Rückzugsgebiete für Tiere auf einer Länge von ca. 400 m ein beidseitiger Lärm- und Kollisionsschutz erforderlich.

- Zum Schutz der den Südschnellweg überfliegenden Störche ist Kollisionsschutz in Form Schutzwänden erforderlich. Ebenso für Fledermäuse, da ein Großteil der Leitgehölze abgeholzt wird.
- Wenn die Wege unter der Leineflutbrücke nicht passierbar sind, ist zusätzlich eine Passage durch das Bauwerk BW3 sicher zu stellen (Bezug S.29, DS Nr. 0938/2020)

Sophie Bergmann
SPD-Bezirksratsfraktion

Michael Dette
Bündnis 90 / Die Grünen

Hans-Jörg Schrader
FDP

Sven Steuer
DIE LINKE